

Motiviertes Pflegepersonal unterstützen!

Nr. 133.00 / 16.06.2000

Anlässlich der heutigen Vorstellung der „Handreichung zur Aus- und Weiterbildung in den Pflegeberufen“ durch Sozialministerin Heide Moser sagt die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Angelika Birk**:

Nicht nur die pflegebedürftigen Menschen, sondern auch die Pflegekräfte sind von Zeitmangel, Personalmangel, Materialmangel, Geldmangel direkt betroffen. Hochmotiviertes Personal wird durch die behindernden Rahmenbedingungen in der Pflegesituation selbst zum Opfer, manchmal auch zum Täter. Gedanken, wie „gleich nehme ich ihr die Klingel weg...“ sind das Resultat und ein deutliches Zeichen von Hilflosigkeit und fehlender Unterstützung.

Vor diesem Hintergrund ist die Zielsetzung einer „Handreichung für die Aus- und Fortbildung in den Pflegeberufen“ als Orientierung und Hilfe für den Umgang mit diesen extremen, aber leider alltäglichen Situationen in der Pflege richtig. Der Ansatzpunkt, der bei der Erstellung im Vordergrund stand, „aus der Praxis für die Praxis“, ist nachdrücklich zu begrüßen.

In keinem Fall aber dürfen wir darüber vergessen, dass weder für die pflegebedürftigen Menschen, noch für die in der Pflege Arbeitenden Papiere ausreichend sind. Sie brauchen nicht nur qualifiziertes Personal, sondern vor allem mehr qualifiziertes Personal. Nötig ist auch eine ausreichende Entlastung durch Freizeit, Unterstützung durch Supervision und eine entsprechende Anerkennung ihrer Tätigkeit, finanziell und ideell.

Wir werden uns in diesem Sinne weiterhin für eine bundeseinheitliche Ausbildungsverordnung für Pflegeberufe als Erstausbildung mit entsprechender Vergütung einsetzen.
